


**Berufsorientierung**  
J. Hoppe, A. Groß Weege,  
M. Lehnen

 02389 – 9900720  
Fax: 02389 – 9900799

Sehr geehrte Eltern,

für die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs findet in der Zeit vom 04.03.2019 bis zum 22.03.2019 das dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum statt.

Ein solches Praktikum soll der Berufsorientierung dienen und den Schülerinnen/Schülern helfen, „durch selbstgewonnene Erfahrungen und genauere Einblicke in bestimmte Berufsrichtungen Berufsentscheidungen sachgerechter zu treffen“, wie es der Kultusminister im Erlass zum Schülerbetriebspraktikum formuliert hat. Die Schülerinnen und Schüler werden im Deutsch- und Wirtschaftsunterricht auf das Praktikum vorbereitet.

Im zweiten Halbjahr des 8. Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler sämtliche Termine und Informationen bezüglich des Schülerbetriebspraktikums. Zudem finden Sie alle wichtigen Informationen zur Berufsorientierung auf unserer Homepage.

Haben Sie Verständnis dafür, dass diese Termine unbedingt eingehalten werden müssen, um eine reibungslose Durchführung des Praktikums zu gewährleisten. Eventuelles Nichteinhalten der frühzeitig bekannten Termine kann daher zum Ausschluss vom Schülerbetriebspraktikum bzw. zur ungenügenden Bewertung der Mappe führen.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung und Teil der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule.

Hierzu sieht der Erlass des Schulministeriums folgendes vor:

- Das Praktikum bietet allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenzulernen und sich mit ihrer sozialen Wirklichkeit vertraut zu machen.
- Die Schülerinnen und Schüler können durch das Praktikum ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten zutreffender einschätzen und ihre bisherigen Berufsvorstellungen besser beurteilen und Alternativen entwickeln. Das Praktikum soll auch positive Impulse für das schulische Weiterlernen geben.
- Das Praktikum ist in das Gesamtkonzept der Berufswahlvorbereitung durch Schule und Berufsberatung eingebunden.
- Durch das Praktikum sollen Kenntnisse über Berufsfelder für alle Schülerinnen und Schüler sicherer gemacht und erweitert werden.
- In der Vorbereitung zum Praktikum erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine Einweisung in Arbeits- und Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen:

- Bei dem Praktikum handelt es sich um eine **Schulveranstaltung**; die Schüler/innen sind daher auf dem Weg zu den Betrieben und nach Hause sowie im Betrieb selbst gegen Unfall versichert.
- Der Betrieb soll am Schulort bzw. am Wohnort, nur in Ausnahmefällen in der näheren Umgebung liegen. Sollte Ihr Kind für die Fahrt zum Betrieb eine **Bus-Fahrkarte** benötigen, so ist zunächst von Ihnen ein Antrag für eine Schülerwochenkarte im **Sekretariat** abzuholen und auszufüllen. Den ausgefüllten und vom Sekretariat abgestempelten Antrag bringen oder schicken Sie zu den Verkehrsbetrieben des Kreises Unna (VKU), Lünener Str. 13, 59174 Kamen. Daraufhin erhalten Sie eine Kundenkarte. Mit dieser können Sie die vergünstigten Schüler-Wochenkarten im Bürgerbüro der Stadt Werne kaufen.

Für die Rückerstattung der Fahrkosten bitten wir Sie, die gekauften Fahrkarten nach Beendigung des Praktikums auf die Rückseite eines Antragsformulars aufzukleben und diesen dann ausgefüllt im Sekretariat abzugeben. Das Antragsformular kann bei Bedarf im Sekretariat abgeholt werden. **Wichtig:** Erstattet werden nur die preisgünstigsten Verbindungen.

- Sollte Ihr Kind bereits im Besitz einer Schülerjahreskarte für den Bereich Werne sein und jetzt im Außenbereich von Werne ein Praktikum absolvieren, stellen wir im Sekretariat eine Bescheinigung aus, so dass die Jahreskarte den ganzen Tag genutzt werden kann.
- Das Praktikum kann nur in einem Ausbildungsberuf in anerkannten **Ausbildungsbetrieben** absolviert werden.
- Während des dreiwöchigen Praktikums sind die Schüler/innen den Betrieben überantwortet. Das Praktikum wird von den Klassen- bzw. Fachlehrern in Form von Besuchen in den Betrieben begleitet.
- Ein Praktikum in Krankenhaus, Altenheim, Hotel oder in der Lebensmittelbranche erfordert eine amtsärztliche Untersuchung oder Unterweisung. Die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung tragen die Eltern.
- Die betrieblichen Leistungen sollen von den Betreuern beurteilt werden. Ein entsprechender Bogen liegt diesem Schreiben bei und soll an den Betrieb weitergeleitet werden.
- Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Rückfragen grundsätzlich die Schule zuständig ist. Nur bei Erkrankung Ihres Kindes informieren Sie bitte direkt den Betrieb sowie die Schule.

Wir möchten die Initiative der Schüler/innen, die sich selbst um einen Praktikantenplatz bemühen wollen, unterstützen. Wenn Sie oder Ihr Kind also einen Betrieb ansprechen möchten, der Ihnen für das Praktikum Ihres Kindes geeignet erscheint, übergeben Sie der Betriebsleitung bitte die beiliegende Information und das Bestätigungsschreiben, das die Firma bald an uns zurückreichen möge.

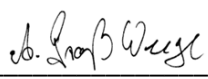
Bitte beachten Sie:

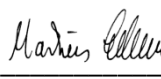
Mündliche Zusagen müssen schriftlich bestätigt werden, damit die Praktikumszusage verbindlich ist.

Wir wünschen Ihren Kindern einen erfolgreichen Verlauf des Praktikums und hoffen, dass damit ein Beitrag zur sachgerechten Berufswahl geleistet wird. Die anhängende Einverständniserklärung geben Sie uns bitte spätestens zwei Wochen vor den Sommerferien unterschrieben zurück. Der untere Abschnitt dieses Blattes wird innerhalb einer Woche vom Klassenlehrer eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

  
\_\_\_\_\_  
Jasmin Hoppe

  
\_\_\_\_\_  
Andreas Groß Weege

  
\_\_\_\_\_  
Markus Lehnen

(Berufsorientierungsteam)

**Anlagen**

1. Einverständniserklärung
2. Betriebliche Beurteilung des Schülerbetriebspraktikums

**Bei Bedarf:** Abrechnungsbogen für die Busfahrkarte bitte im Sekretariat abholen

✂-----

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Ich/Wir haben die o.g. Informationen zum Schülerbetriebspraktikum zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Name der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

### Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein (e)

Tochter/Sohn \_\_\_\_\_, Kl. \_\_\_\_\_, vom **04.03.2019 bis zum 22.03.2019** an dem von der Marga-Spiegel-Sekundarschule geplanten Schülerbetriebspraktikum teilnimmt.

Sie/Er wird das Schülerbetriebspraktikum voraussichtlich bei

\_\_\_\_\_ durchführen.

Eine Fahrkarte ist erforderlich:       ja       nein

**Die Ausführungen dazu habe ich im Elternanschreiben gelesen.**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## Praktikumsbeurteilung

Praktikantin/Praktikant: \_\_\_\_\_

Praktikumsbetrieb: \_\_\_\_\_

Praktikumszeitraum: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Betrieb: Herr/Frau \_\_\_\_\_

### Anwesenheit im Betrieb

Krankheitsfehltag: \_\_\_\_\_

Unentschuldigte Fehlzeiten: \_\_\_\_\_

Verspätungen: \_\_\_\_\_

### Verhalten im Betrieb: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	++	+	0	-	--	Anmerkungen
geschickt bei der Arbeit						
zuverlässig						
hilfsbereit						
angemessenes Arbeitstempo						
höflich						
an der Arbeit interessiert						
arbeitet sorgfältig						
hat Geduld und Durchhaltevermögen						
selbstständig, denkt mit						
positive Einstellung gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern						

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel des Betriebs

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Praktikanten



\_\_\_\_\_  
Name des Erziehungsberechtigten

Ich bestätige, dass mein/e  
Sohn/Tochter

während des Betriebspraktikums vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

den Weg zur Praktikumsstelle mit \_\_\_\_\_

zurückgelegt hat.

Wohnung: \_\_\_\_\_

Praktikumsstelle: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bus-/Zugfahrtskosten \_\_\_\_\_ €

Fahrtkosten - Auto

Hin- und Rückfahrt = \_\_\_\_\_ km

\_\_\_\_\_ Arbeitstage x km (täglich) = \_\_\_\_\_ km

Überweisung auf IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kto.-Inhaber: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

**Fahrscheine und Belege auf der Rückseite aufkleben.**